



Alternative Liste Radevormwald

Hermann-Löns-Weg 7
42477 Radevormwald
kontakt@al-rade.de
www.al-rade.de

AL-Fraktion Radevormwald- Herm.-Löns-Weg 7 - 42471 Radevormwald

Herrn Ausschussvorsitzenden
Sebastian Schlüter
Hohenfuhrstr. 13

42477 Radevormwald

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Datum
		Ebb	04. Nov. 2021

Fragen zum TOP 6 „Mitteilung und Fragen“ in der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Verkehr am 08. Nov. 2021

Sehr geehrter Herr Schlüter!

Von einem Bürger wurden wir auf das Portal der Bezirksregierung Köln, die über die Sitzungsvorlage der Verkehrskommission im Unterbezirk Rhein-Berg informiert aufmerksam gemacht. Daraus ergeben sich für uns mehrere Fragen:

1. Unter den priorisierten Maßnahmen für 2022 befinden sich keine Maßnahmen im Bereich der Stadt Radevormwald. Welche Projekte hat die Verwaltung gegenüber der Bezirksregierung angemeldet und auf eine notwendige Priorisierung hingewiesen?
2. Unter den weiteren nicht priorisierten Maßnahmen befinden sich zwei Bauprojekte auf dem Stadtgebiet von Radevormwald. Dazu gehört aber z.B. nicht die Sanierung der Wupperbrücke in Dahlhausen, die nach früheren Aussagen der Verwaltung für das Jahr 2021 vorgesehen sein sollte. Hat man von diesem Bauprojekt inzwischen vollständig Abstand genommen?
3. Unter den nicht priorisierten Bauprojekten befindet sich der „Knoten“ L81/L414 also die Kreuzung der Ülfe-Wuppertalstraße mit der bergaufwärts führenden Straße nach Herbeck. Welche Baumaßnahmen werden hier von StraßenNRW in Erwägung gezogen? (veranschlagte Kosten 250T€)
4. Ebenfalls unter den nichtpriorisierten Maßnahmen befindet sich die Kreuzung L413/Abfahrt zum Bahnhof Dahlerau. Die Maßnahme wird mit gut 1 Mio. € bewertet. Sind das die Gesamtkosten, einschließlich eines Radevormwalder Anteils?
 - a. Wie hoch wäre gegebenenfalls ein Radevormwalder Anteil?
 - b. Weil die Baukosten geschätzt wurden, müsste auch eine Grobplanung für diese Maßnahme bestehen. Wie sieht diese Grobplanung für die Gestaltung dieses Kreuzungsbereich aus?
 - c. In welchem Zusammenhang steht die derzeitig vorbereitete Hangsicherungsmaßnahme mit der Planung von StraßenNRW?

5. Für das Jahr 2022 sind für alle Maßnahmen ein Budget von 14 Mio.€ vorgesehen. Wenn dieses Budget in den kommenden Jahren nicht erhöht wird, würde beim Stand der ausstehenden Maßnahmen deren Realisierung noch Jahrzehnte in Anspruch nehmen. Welchen Einfluss besitzt die Verwaltung auf die Priorisierungsüberlegungen der Bezirksregierung (Verkehrskommission)?
 - a. Insbesondere der Kreuzungsbereich L414/Zufahrt Bahnhof Dahlerau ist seit vielen Jahrzehnten mit der Absicht der Neugestaltung versehen. Welche Faktoren führen nach Kenntnis der Verwaltung immer wieder dazu, dass eine solche Maßnahme immer wieder verschoben wird?
6. Darüber hinaus sind in der Sitzung vom 25. Okt. 2021 auch über den Radwegneubau an bestehenden Landstraßen beraten worden. Unter den für das Jahr 2022 priorisierten Maßnahmen befinden sich zwei Maßnahmen im oberbergischen Kreis, keine in Radevormwald. Unter den nicht priorisierten Maßnahmen befinden sich drei Projekte in Radevormwald. Welche Kriterien müssen von der Verwaltung erfüllt werden, damit eine Maßnahme priorisiert wird?
7. Unter den nicht priorisierten Maßnahmen befinden sich drei Projekte aus Radevormwald:
 - L81 Radweg von Honsberg bis Herbeck
 - L412 Radweg von Grünenbaum bis Heide
 - L414 Anlage eines RGW von Hochsteinstraße bis Einmündung K6Erstaunlich in diesem Zusammenhang sind nicht die angemeldeten Projekte, sondern die fehlenden. So hatte die Verwaltung auf Antrag der AL zugesagt, sich für einen Lückenschluss an der B229 zwischen RS-Lennep und Radevormwald einzusetzen. Ebenfalls fehlt eine Verbindung zwischen den Wupperorten und Radevormwald, z. B. entlang der Ülfe-Wuppertal-Str. (L414). Warum sind diese Maßnahmen in der Liste nicht aufgeführt?

Mit freundlichen Grüßen
für die AL-Fraktion

Rolf Ebbinghaus